

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Jean-Jacques ROUSSEAU**

***Emile oder Über die Erziehung***

**EDITION**

- 19-4** ***Emile oder Über die Erziehung*** / Jean-Jacques Rousseau. Aus dem Französischen übers. von Eleonore Sckommodau und Martin Rang. Hrsg. und kommentiert von Tim Zumhof. - Ditzingen : Reclam, 2019. - 923 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19393). - ISBN 978-3-15-019393-8 : EUR 15.80  
[#6755]

Die Schriften Jean-Jacques Rousseaus sind nicht immer leicht einzuordnen. Handelt es sich bei ihm um einen Pädagogen, einen Philosophen oder einen Philosophiekritiker? Um einen politischen Theoretiker, einen Revolutionär oder Reaktionär?<sup>1</sup> Es ist auffällig, daß selbst heute noch, im 21. Jahrhundert, Rousseau bei unterschiedlichen Leuten für unterschiedliche Dinge herhalten muß, sei es, daß man in ihm einen Ahnvater totalitärer Herrschaft

---

<sup>1</sup> Siehe u.a. ***Rousseaus Schuld*** : Essays über die Entstehung philosophischer Feindbilder / Urs Marti-Brander. - Basel : Schwabe, 2015. - 207 S. ; 20 cm. - (Schwabe Reflexe ; 44). - ISBN 978-3-7965-3445-4 : SFr. 17.50, EUR 17.50 [#4889]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8036> - ***Rousseau and "L'infâme"*** : religion, toleration, and fanaticism in the age of Enlightenment / ed. by Ourida Mostefai and John T. Scott. - Amsterdam [u.a.] : Rodopi, 2009. - 308 S. - (Faux titre ; 326). - ISBN 978-90-420-2505-9 : EUR 62.00 [#2038]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz330780662rez-1.pdf> - ***Jean-Jacques Rousseau*** : im Bann der Institutionen / hrsg. von Konstanze Baron und Harald Bluhm. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - 403 S. ; 25 cm. - (Deutsche Zeitschrift für Philosophie : Sonderband ; 38). - ISBN 978-3-11-041974-0 : EUR 99.95 [#4727]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8777> ***Über das Glück des philosophischen Lebens*** : Reflexionen zu Rousseaus *Rêveries* in zwei Büchern / Heinrich Meier. - München : Beck, 2011. - 441 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-62287-8 : EUR 29.95 [#2323]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350032300rez-1.pdf> - ***Rousseau zur Einführung*** / Günther Mensching. - 3. Aufl. - Hamburg : Junius, 2010. - 154 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung ; 284). - ISBN 978-3-88506-384-1 : EUR 12.50 [#1427]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz107275007rez-1.pdf>

oder einen verhängnisvollen Vorläufer der Romantik und Gegner der Aufklärung sieht.<sup>2</sup>

So wird man eher enttäuscht sein, wollte man sich der Lektüre des *Emile* zuwenden in der Meinung, es handele sich dabei um eine Roman (vgl. S. 732). Das Werk ist so auch von Seiten renommierter Romanisten mit wenig Begeisterung aufgenommen worden: „Man muß freilich“, so etwa Jürgen von Stackelberg, „die Engelsgeduld von Pädagogen haben, um das nahezu tausendseitige Reformwerk, das meist etwas euphemistisch ein 'Erziehungsroman' genannt wird, zu lesen. Doch vom Roman hat das dickleibige Traktat wenig.“<sup>3</sup>

Die ältere Übersetzung Eleonore Sckommodau und Martin Rang von Rousseaus klassischem Buch, dessen Thema nicht ohne weiteres mit Erziehung identisch ist man denke nur an das im vierten Buch integrierte *Glaubensbekenntnis des savoyischen Vikars* -, wird hier nochmals vorgelegt, aber mit einem neuen Teil, der ganz neu erstellte *Anmerkungen* (S. 853 - 888)<sup>4</sup> und ein *Nachwort* (S. 897 - 923) von Tim Zumhof enthält. Weggefallen ist hier die in der alten Ausgabe enthaltene Einleitung von Martin Rang, die etwa 90 Seiten Text umfaßte; jene alte Ausgabe verzichtete gänzlich auf *Literaturhinweise*, wie sie nun in der neuen Ausgabe S. 889 - 895 enthalten sind, die Ausgaben einiger Werke von Rousseau enthält (soll heißen: Übersetzungen; Hinweise auf – gegebenenfalls kritische – Ausgaben des Textes in der Originalsprache sind hier leider Fehlanzeige!<sup>5</sup>). Die *Literaturhinweise* vermischen klassische Texte wie solche von Caesar, Cicero, Descartes, Locke, Montaigne, Platon, Plutarch oder Xenophon mit verschiedenen Werken der Sekundärliteratur, die sich überwiegend auf deutschsprachige Texte beschränkt, nur sehr wenige in englischer und kaum etwas in französischer Sprache.<sup>6</sup> Das mag die Erwartungen spiegeln, daß deutsche Studenten oh-

---

<sup>2</sup> Man beachte z. B. die Rousseaukritik in *Böse Philosophen* : ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung / Philipp Blom. - Orig.-Ausg. - München : Hanser, 2011. - 400 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: A wicked company <dt.>. - ISBN 978-3-446-23648-6 : EUR 24.90 [#1878].- Rez.: *IFB 11-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz338355243rez-1.pdf>

<sup>3</sup> *Fünfzig romanische Klassiker in deutscher Übersetzung* / Jürgen von Stackelberg. - Bonn : Romanistischer Verl., 1997. - VII, 314 S ; 21 cm. - (Abhandlungen zur Sprache und Literatur ; 107). - ISBN 3-86143-065-7. - S. 264.

<sup>4</sup> Die alte Ausgabe hatte u.a. wegen der vorgeschalteten Einleitung eine andere Paginierung des Textes; die sehr klein gedruckten Anmerkungen fielen aber deutlich umfangreicher aus (S. 957 - 1029).

<sup>5</sup> Die *Correspondance complète* von Rousseau findet sich dann unter dem Namen des Herausgebers, wo man sie gewiß nicht suchen würde, in den Literaturhinweisen (S. 893).

<sup>6</sup> Unter den erwähnten Titeln ist *Rousseau und die Moderne* : eine kleine Enzyklopädie / hrsg. von Iwan-Michelangelo D'Aprile und Stefanie Stockhorst. - Göttingen : Wallstein, 2013. - 416 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1255-5 : EUR 29.90 [#3170]. - Rez.: *IFB 13-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378670115rez-1.pdf> - Es fehlt dagegen der folgende Titel, in dem eine wichtige Interpretation des *Glaubensbekenntnisses des savoyischen Vikars* enthalten ist, die immerhin fast 150 Seiten umfaßt (S. 295 - 438): *Über das Glück des philosophischen Lebens* : Reflexio-

nehin nicht leicht dazu gebracht werden können, französischsprachige Fachliteratur zu lesen. Es entsteht dadurch allerdings auch der irreführende Eindruck, die französische Fachliteratur sei entbehrlich, doch ist nicht einmal das einschlägige **Dictionnaire de Jean-Jacques Rousseau** von Raymond Trousson erwähnt, das für jede Beschäftigung mit dem Autor nachdrücklich empfohlen werden kann.<sup>7</sup>

Das *Nachwort* erläutert die Entstehung des Textes, der hier dreifach bestimmt wird als „Abhandlung über den Menschen“, als „pädagogisches Traktat“ und als „Roman mit drei Hauptfiguren“ (S. 897). Neben einem kurzen Überblick zu Rousseaus Leben sowie zur pädagogischen Situation und Diskussion einschließlich der entsprechenden Quellen wie Fénelon, Locke oder Rollin wird auch auf die Kritik am **Émile** u.a. von Samuel Formey hingewiesen, die auch Rousseau selbst noch zur Kenntnis genommen hatte und die nicht zuletzt das *Glaubensbekenntnis des savoyischen Vikars* betraf (S. 910).<sup>8</sup> Zumhof geht auf einige Deutungsaspekte ein, auf die Konzeption der sogenannten negativen Erziehung und abschließend auch kurz auf die systematische Stellung des Buches in Rousseaus Werk insgesamt. Er verweist hier u.a. auch auf eine posthum erschienene Fortsetzung **Émile et Sophie ou Les solitaires**, für die leider keine neuere Ausgabe oder auch keine deutsche Übersetzung angegeben wird,<sup>9</sup> die aber wichtig ist, weil sie

---

nen zu Rousseaus *Rêveries* in zwei Büchern / Heinrich Meier. - München : Beck. - 2011. - 441 S. : Ill. ; 22 cm. - 978-3-406-62287-8 : EUR 29.95. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350032300rez-1.pdf>

<sup>7</sup> **Dictionnaire de Jean-Jacques Rousseau** / publ. sous la direction de Raymond Trousson et Frédéric S. Eigeldinger. - Paris : Champion, 1996. - 961 S. ; 24 cm. - (Dictionnaires & références ; 1). - ISBN 2-85203-604-5 : FF 480.00. - [3856]. - Rez.: **IFB 97-1/2-155**

[https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97\\_0155.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0155.html)

Siehe ferner **Jean-Jacques Rousseau** / Raymond Trousson. - Paris : Tallandier. - (Figures de proue). - 1. La marche à la gloire. - 1988. - 511 S. - ISBN 2-235-01784-3. - 2. Le deuil éclatant du bonheur. - 1989. - 550 S. - ISBN 2-350-1785-1.

<sup>8</sup> Zu Formey siehe u.a. **Jean Henri Samuel Formey** : Wissensmultiplikator der Berliner Aufklärung / hrsg. von Jannis Götze und Martin Meiske. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2016. - 184 S. ; 22 cm. - (Aufklärung und Moderne ; 36). - ISBN 978-3-86525-547-1 : EUR22.80 [#5302]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8381> - **Franzosen in Berlin** : über Religion und Aufklärung in Preußen ; Studien zum Nachlass des Akademiesekretärs Samuel Formey / Martin Fontius und Jens Häsel (Hg.). - Basel : Schwabe, 2019. - 518 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7574-0025-5 : SFr. 68.00, EUR 68.00 [#6639]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9999>

<sup>9</sup> Der Originaltext findet sich z.B. in **Œuvres complètes** / Jean-Jacques Rousseau. Éd. publ. sous la dir. de Bernard Gagnebin ... - [Paris] : Gallimard. - (Bibliothèque de la Pléiade ; ...). - 4. Émile - Éducation - morale - botanique. - 1999. - CCXXIII, 1958 S. - (... ; 208). - ISBN 2-07-010491-5. - S. 881 - 924. - **Émile et Sophie ou les solitaires** / Jean-Jacques Rousseau. Éd. critique par Frédéric S. Eigeldinger. - Paris : Champion, 2007. - 165 S. - (L'âge des lumières ; 39). - ISBN 978-2-7453-1570-0.

das „Ausgeliefertsein des Einzelnen“ an zufällige Ereignisse auch für den Wohlerzogenen wie Émile verdeutlicht und damit die Grenzen und Möglichkeiten der Erziehung veranschaulicht, die im Letzten vielleicht nur da ihren Wert erweist, wo sich der Einzelne gegen die Schicksalsschläge wappnen muß: „Zunächst sterben Emiles Schwiegereltern, dann verliert er seine Tochter, Sophie betrügt ihn mit einem anderen Mann, von dem sie ein Kind erwartet; und schließlich gerät Emile in Gefangenschaft und endet als Ga-leerensklave“ (S. 923). So viel also zur Utopie einer Erziehung, die eine freie und gerechte Gesellschaft ins Werk setzen soll. Zumhofs Ausgabe hat noch einen Bonus gegenüber der früheren Edition, weil sie das Frontispiz des ersten Bandes abdruckt, das letztlich eine Veranschaulichung der Notwendigkeit von Abhärtung darstellt. (Es gehört übrigens zu den lange beklagten Mängeln der Pleiade-Ausgaben, daß sie bei klassischen Autoren wie Rousseau dieses essentielle Bildmaterial völlig ignorieren!). Als weitere Verbesserung gegenüber der Vorausgabe ist schließlich noch auf den Zeilenzähler im Buchfalz hinzuweisen, der die Arbeit mit dem Buch in einschlägigen Seminaren erleichtert. Dafür bietet die hier vorliegende Edition eine brauchbare Grundlage.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10092>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10092>